

Blatt Nr. 32

Leitung Nr. 1117

Telegramm Nr. 7

V.N. 136242/4

124

Karl Kraus Berlin Central - Hotel =



Aufgenommen von Hirsch

den 20/4 um 2 Uhr 56 Min.

durch Hirsch

Telegraphie des  Deutschen Reiches.
Berlin, Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt

um ... Uhr ... Min.

durch

Telegramm an V Hamburg M 13 20/4 2,27 SR = B. 190 den ... ten um ... Uhr ... Min.

zustand unverändert . baron gesprochen . weiteres eventuell brieflich =

Hirsch 

111



Gattung des Telegrammes.

TELEGRAMM

Eingangs-Nr. 274

Dienstliche Angaben.

136242/2

an
Herrn
Paul Krass Wien
1 Elisabethstrasse 4

Eingelangt von L
auf Leitung Nr. 2
am 190 um 2 Uhr Min. 2 Mittag
Aufgenommen durch

Von Hamburg
Aufgabe-Nr. 47903-32
Wörter (..... Worten Chiffren)

Aufgegeben am 27/190-1
um 1-20 2 Uhr Min. Mittag

Befinden von ^{Text} Fräulein K seit
gestern schlechter, grosse Schwäche nimmt
immer mehr zu. Nahrungsaufnahme gleich
Null. Aussicht auf Besserung nicht
vorhanden

J. Jirsch

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermutet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Dem Holten übergeben. 190
Der Paucumalik übergeben. 190
Jahr Mon. Tag. 190
Jahr Mon. Tag. 190

Gattung des Telegrammes.

136242/3

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

4716

Dienstliche Angaben.

23 APR 1913



an kraus wien 1

elisabethstrasse 4=

Eingang von ... auf Leitung Nr. ... am ... um ... Uhr ... M'a. ... Mittag

Von ... Aufgabe-Nr. ... mit ... Taxiworten (... Worten ... Chiffren)

Aufgegeben am ... 190 ... um ... Uhr ... Min. ... Mittag

Text.

++ de hamburg 13+70 14/13 23/4 12 25 s =
bei schnell voruebergehender besserung
gesamtbild unveraendert = dr hirsch +



Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermutet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Anlauf des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Dem Boten übergeben. 190
Der Pneuomatik übergeben. 190
am Uhr Min. 190
am Uhr Min. 190

Gattung des Telegrammes.

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

Dienstliche Angaben.

136242/4

an kraus wien | elisabetstrasse 4-
8829

POSTENIGL
MAY 4 1901

K.K.

HBG 93

Eingelangt von

auf Leser-Nr. 25 APRIL 1901

am 190 um Uhr Min. Mittag

Aufgenommen durch JOS - EKERT

Von

Aufgegeben am 190

Aufgabe-Nr. mit Tarivorten (Worten Chiffren)

um Uhr Min. Mittag

v hamburg l.+ 123 38 25/4 3,45 n =

schwaecher nimmt rapide zu . consultation kaum moeglich wegen
weigerung sich untersuchen zu laszen . wenn sie ihre herkunft durch
unverdaechtige ausrede plausibel machen koennen dann kommen .
aber vorsicht , da misztrauen sehr grosz = dr . hirsch .+

86 188
KÖNIGLICHES
TELEGRAPHEN-AMT

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



100 Uhr Min. Messg. Dem Boten übergeben.
100 Uhr Min. Messg. Dem Pneumatik übergeben.



Gattung des Telegrammes.

136242/5

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

943

Dienstliche Angaben.

an kraus wien 1 elisabetstrasze 4

Eingelangt von
auf Leitung Nr.
am 190 um Uhr Min. Mittag
kommen durch

Von

Aufgabe-Nr. mit Taxiworten (Worten Chiffren)

Aufgegeben am 190
um Uhr Min. Mittag

26. IV

de hamburg 6504 90 26/4 9,20 s

natuerlich geschieht alles. consultation mit anderem arzt
 unmoeglich deshalb wieder mit dr calman. ergebniss: trotz enormer
 schwaeche objectiver befund des unterleibes guenstiger,
 herzthaetigkeit momentan etwas beszer, lungenbefund unveraendert.
 einzige schwache aussicht auf beszerung nur durch hebung der ernaehrung
 koennen sie die waerterin welche im herbst aus purkersdorf mit in
 hamburg war sofort auftreiben so geben sie nachricht und laszen
 dieselbe mit naechstem zuge abreisen. uebergang in ein hiesiges
 sanatorium unthunlich transport nach wien unmoeglich. baron bürger -

D. S. Nr. 7: dr calmann -: dr hirsch. nachricht an mich erbeten = hirsch +

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Dem Boten übergeben.

Der Empfänger übergeben.

100

100

Das

100

100

100

Gattung des Telegrammes.

136242/6

TELEGRAMM ⁰⁵⁰⁰ Eingangs-Nr.

an

= kraus wien 1

elisabethstrasse 4, =

Dienstliche Angaben.

AUSGEBERIGL
26 APR 12 36

26 April Hambg 93
Sogenschmid

1-1911
11924-1



Eingelangt von
auf Leitung Nr.
am 190 um Uhr Min. Mittag
Aufgenommen durch

Von

Aufgegeben am 190

Aufgabe-Nr. mit Taxiworten (..... Worten Chiffren)

um Uhr Min. Mittag

v hamburg 5.+ 428 14/13 11/30- m

heute abend consultation dann ausfuehrliche nachricht = dr hirsch +

Gattung des Telegrammes.

136242/7

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

4168

Dienstliche Angaben.

an
Frau Wien
1 Elisabethstraße 4



Eingelangt von
auf Leitung Nr.
am 28/11 1901 um 10 Uhr 5 Min. Mittag
Aufgenommen durch

Von Hamburg
Aufgabe-Nr. 7184 mit 35 Taricorten (..... Worten) Chiffren

Aufgegeben am 28/11 1901
um 10 Uhr 5 Min. 14 Mittag

Text.

28. IV

Meinsterin ungetrübten Zustand so wie in
früher abgesetzten Briefe geschildert
Herkrankheit beintragt mich demnach ist
zu danken und ihre Glückwünsche herzlich
zu versichern Gott und Glückwunsch
von = Liebes

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Per Pneumatik übergeben. 190
Dem Boten übergeben. 190
um Mittag 12
Min. 10
Dm. 10
190



Gattung des Telegrammes.

136242/8

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

1883

Dienstliche Angaben.

an kraus wien 1. elisabetstrasze 4

TELEGRAMM
MAY 19 1901



Eingelangt von

Von

Aufgegeben am

auf Leitung Nr.

am 190 um 10 Min. Mittag

Aufgenommen durch

H 93
MAY 19 1901

Aufgabe-Nr.

mit

Teleworten

(Worten

Chiffren)

um

Uhr

Min.

Mittag

Text.

fr hamburg 182 34 1/5 10 s.

= bitte 400 mark an mich senden damit ich die sache ordne. seit tonis ankunft ernahrung besser zustand jedoch noch immer bedenklich trotz zeitweiliger leider schnell voruebergehnder besserung = dr hirsch.†



Gattung des Telegrammes.

136242/1

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

57

Dienstliche Angaben.



2 Blatt

an
Kraus Wien 1
Elisabethstrasse 4

Eingelangt von

auf Leitungs-Nr.

am

Aufgenommen durch

M. C. L.
3 22 2

Von

Hamburg 1

Aufgabe-Nr.

22

mit

Taxworten

68

Worten

(Chiffren)

Aufgegeben am

1901

um

3 52

Uhr

den

17

Nov

Mittag

Text.

Urtheilen Sie selbst. Trotz besserer Ernährung
und gestern abend wie heute früh gegebenes Ferkel-
reizmittel ist der Puls schlecht finden sich am
ganzen Körper blaurothe Flecken gleich
marantische Blutungen sowie starke Schwellung
und Schmerzhaftigkeit des rechten Beines
infolge marantischer Thrombose. Ferner
wünscht Sie plötzlich Wiederaufnahme

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Der Pneumatik übergeben. 100
Uhr. Min. Mittag. 100
Dem Boten übergeben. 100
Uhr. Min. Mittag. 100

Gattung des Telegramms

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

Dienstliche Angaben.

136242/90

an

Eingelangt von
auf Leitung Nr.
am 190 um Uhr Min. Mittag
Aufgenommen durch

Von

Aufgegeben am 190

Aufgabe-Nr. mit Tausenden (Worten Chiffren)

um Uhr Min. Mittag

Text.

ins hiesige Krankenhaus aus Furcht vor
Tod. (Eigene Worte) ich bleibe heute Nacht
dort
I^r Hirsch

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Bei Pneumatik übergeben. Dem Boten übergeben.
190-
am Uhr Min. Mittags.
190-
am Uhr Min. Mittags.

Gattung des Telegramms

TELEGRAMM

Eingangs-Nr. 40

Dienstliche Angaben.

136242/10

an

Dringend = Kronen Wien
1. Leipzig 4.

T R

Eingelangt von
auf Leitung Nr. 128
am 2/26 um 1/2 - Mittag
Aufgenommen durch

Von Homburg 5
Aufgabe-Nr. 83 mit 2 Worten (2 Chiffren)

Aufgegeben am 2. 19
um 1/2 5 Min. Mu.



Text.

Am Donnerstag
2. März

Schwäche ~~nicht~~ bedenklich zu
sofortige Abreise dringend indicirt
ich bleibe vorläufig grosse alle -

J.
Hirsch

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermutet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Der Pneumatik übergeben. 190
am Uhr Min. Mittags.
Dem Boten übergeben. 190
am Uhr Min. Mittags.



Blatt Nr. 36.

Leitung Nr. 1115

Telegramm Nr. 136242/2

dringend = karl kraus berlin central hotel



RECEIVED

CENTRAL HOTEL

12 25 PM

405

Aufgenommen von

den 3/5 um 11 54 Uhr

durch

Telegraphie des Deutschen Reiches.



Berlin, Haupt-Telegraphenamt.

Ausgefertigt

um ... Uhr ... M.

durch

Telegramm aus

d berlin fr hamburg 5 .+

19 3/5 11 27 m =

baron wird am bahnhof sein, andernfalls direct zu mir grindelallee kommen =

dr hirsch .+



||



||

Gattung des Telegrammes.

136242/13

TELEGRAMM

Eingangs-Nr.

an

995

kraus wien elisabetstrasse 4 =

Dienstliche Angaben.



Eingelangt von
auf Rechnung Nr.
am 1900 um Uhr Min. Mittag
Aufgenommen durch

Von

Aufgegeben am 1900

Aufgabe-Nr. mit Taxworten (Worten Chiffren)

um Uhr Min. Mittag

+ v hamburg 13.+ 290 10 25 5 38 m

brief ist unterwegs . gute besserung = hirsch .+

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Der Pneumatik übergeben.
um Uhr
190.....
Dem Boten übergeben.
190.....
um Uhr
190.....

Gattung des Telegrammes.

TELEGRAMM

Eingangs-Nr. *2041*

Dienstliche Angaben.

136242/14

an

= kraus i schl grazerstrasze 44



156h



Eingelangt von

auf Leitung Nr.

am

Aufgenommen durch

† r p hamburg 2150 10 14/9 2/24 S

Aufgegeben am 190

um Uhr Min. Mittag

Text. *1907*

= alles bestens erledigt gpusz = dr hirsch

Bemerkungen.

Die Telegraphen-Verwaltung übernimmt für die rechtzeitige und richtige Übermittlung der Telegramme keinerlei Verantwortung.

Wird eine Verstümmelung des Textes vermuthet, so kann vom Adressaten innerhalb des Zeitraumes von 72 Stunden nach Ankunft des Telegrammes die Berichtigung im telegraphischen Wege verlangt werden. Fällt die Verstümmelung der Telegraphenanstalt zur Last, so wird die Gebühr für das Berichtigungstelegramm nach Lage des Falles entweder zur Gänze oder theilweise zurückerstattet.



Der Pneumatik übergeben.

am Uhr Mon. Mittag.

190

Dem Boten übergeben.

um Uhr Min. Mittag.

190